Jahresbericht KITU 2020

Januar bis Juni

Das neue Jahr starteten wir voller Elan und mit den letzten Vorbereitungen für die Turngala. Die Kinder übten fleissig für Ihre Kunststücke, welche Sie auf dem Schwedenkasten für die Unterwasserweltnummer können mussten. Nach der Turngala hatten wir leider nur wenige Turnstunden bis wir den Turnbetrieb aufgrund der Pandemie einstellen mussten. Die Freude war sehr gross, als wir vor den Sommerferien noch zwei Turnstunden durchführen konnten. Die Kinder haben sich für die letzte Turnstunde gewünscht, dass wir ein letztes Mal gemeinsam auf Bärenjagd gehen. Diesen Wunsch konnte ich ihnen nicht ausschlagen. Für mich persönlich war dies eine spezielle Turnstunde es war meine letzte im JSVN, da ich den Verein im Rahmen meines Wegzuges im Baselbiet verlassen habe.

Nadine Frutschi

August bis Dezember

Ich habe im August das KITU übernehmen dürfen. Manchmal nahmen drei und am nächsten Mittwoch wieder 12 Kinder teil. Dann waren die Kinder auch in den Persönlichkeiten sehr unterschiedlich. Manche Kinder sind voller Elan und freuen sich auf jede Sporteinheit, wogegen andere Kinder sehr scheu sind und zum Turnen motiviert werden müssen. Dies machte die Planung der Turnstunden für mich zu einer grossen Herausforderung.

Zu Beginn trafen wir uns immer im Kreis, vollzogen das Begrüssungsritual und schlossen etwas Aufwärmung und Gymnastik an. Danach holen wir zusammen Turngeräte und übten an diesen, meist alle nacheinander. Auch Gruppenspiele wie Feuer/ Eis und Sturm machen die Kinder gern.Durch Corona machte es bei mir mit Maske Mühe, Kinder gut zu begleiten und konnte selber nicht mehr mitturnen, weshalb sich meine Tätigkeit aufs Anleiten fokussierte. Als das komplette KITU abgesagt werden musste, waren sehr viele Kinder traurig. Einige mussten sogar Weinen.

Hoffen wir das es dieses Jahr coronafrei wird und alle, die möchten wieder Sport, Spass und Bewegung mit mir haben werden.

Gaby